

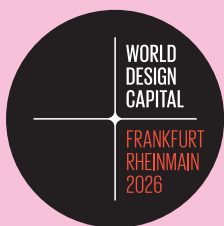
World
Frankfurt

Design
RheinMain

Capital
2026

Programm

WDC 2026
im Mai/Juni



Frankfurt RheinMain ist World Design Capital 2026

Unsere Region hat für das Jahr 2026 den internationalen Titel World Design Capital erhalten. Das bedeutet: Wir zeigen ein Jahr lang, wie gutes Design unser Leben verbessern kann.

WDC 2026 bietet eine Plattform, um neue Ideen für eine nachhaltige, gerechte und erlebenswerte Zukunft auszuprobieren.

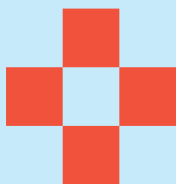
Was ist eine World Design Capital® (WDC)?

Alle zwei Jahre vergibt die WDO den Titel World Design Capital® (WDC) an eine Stadt oder eine Region, die Design für wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Fortschritt nutzt. Neben Frankfurt RheinMain (Deutschland) im Jahr 2026 wurden in den vergangenen Jahren folgende Städte ausgezeichnet: Turin (Italien), Seoul (Südkorea), Helsinki (Finnland), Kapstadt (Südafrika), Taipeh (Taiwan, Chinesisch Taipeh), Mexiko-Stadt (Mexiko), Lille Métropole (Frankreich), Valencia (Spanien), San Diego (USA) und Tijuana (Mexiko) als erste binationale Auszeichnung sowie zuletzt Busan (Südkorea) für 2028. Frankfurt RheinMain (Deutschland) trägt den Titel für das Jahr 2026 basierend auf der Leitidee von *Design for Democracy. Atmospheres for a better life.*

Was ist die World Design Organization (WDO)®?

Die World Design Organization (WDO)® ist eine weltweit anerkannte, nichtstaatliche Organisation mit beratendem Status bei den Vereinten Nationen. Sie setzt sich dafür ein, Industriedesign als Treiber positiven Wandels zu fördern und weiterzuentwickeln. Seit ihrer Gründung im Jahr 1957 betreut die WDO über 215 Mitgliedsorganisationen weltweit und erreicht hunderttausende Designer:innen durch innovative Programme und Initiativen, die sich für „Design für eine bessere Welt“ einsetzen.

**Themenschwerpunkt
im Mai**



**Lebensräume
gemeinsam gestalten**

Wie wir wohnen, bauen und uns fortbewegen, prägt unser Leben. Nachhaltigkeit, Klimaschutz, technologische Innovation und soziale Teilhabe spielen dabei eine Rolle. Unter anderem im Monat Mai entstehen öffentliche Räume und Beteiligungsformate, wie gemeinsames Kochen oder Gärtnern, die Begegnung ermöglichen und Teilhabe stärken. Im Fokus steht die Frage, wie Design Natur in die Stadt zurückholt, nachhaltiges Handeln erleichtert und Technologie verantwortungsvoll einsetzt – von klimaangepasstem Bauen über modulare Wohnformen und zirkuläre Architektur bis hin zu zukunftsfähiger Mobilität: für eine gemeinsame resiliente, nachhaltige und inklusive Zukunft!

Unsere Mai-Highlights

Eine Auswahl besonders empfehlenswerter Termine entlang des WDC-Themenschwerpunkts im Mai gibt es hier zu entdecken. Zahlreiche weitere Veranstaltungen unter wdc2026.org.

WerkRaum Wiesbaden – Offen für deine Ideen

Innenstädte stehen vor einem Wandel: Kaufhäuser schließen und bieten Platz für neue Angebote – jenseits von Konsumkultur. Die Transformation des Wiesbadener Kaufhauses SportScheck fokussiert die dringende Frage nach demokratischer Teilhabe. Ein zirkulär gestalteter, öffentlicher, inspirierender Ort entsteht, der sich durch seine zentrale Lage in der Einkaufsmeile Langgasse an alle richtet – unabhängig von Herkunft, Bildung und Alter. Vielfältige WDC-Projekte finden hier statt – bei gleichzeitigem Austausch darüber.

ehem. SportScheck, Langgasse 5–9, Wiesbaden,
Eröffnungsveranstaltung 02.05.
von: Sabine Philipp mit Stiftung Stadtmuseum
Wiesbaden, Sandra Düsterhus mit POINT. Architektur,
Jörg Waldschütz mit Hochschule RheinMain

DemokratieKioske

Die *DemokratieKioske* verwandeln Kioske und öffentliche Orte im RheinMain-Gebiet in Räume für Austausch, Kreativität und Beteiligung. In rund 120 Kulturveranstaltungen entstehen niedrigschwellige Angebote wie Dialogformate, Workshops und Performances – für Jugendliche und Erwachsene.

Öffentliche Highlight-Termine:
07.05., 18:00 Uhr The Jodel Experience
NOX Wasserhäuschen, Ffm Sachsenhausen
06.06., 15:00 Uhr ABER Sicher! Inklusiver
Tanzworkshop mit Reclaming Dance
Gusti Kulturkiosk, Ffm Gallus
17.06., 18:00 Uhr Temporäre Konstrukte
Am Kirchberg, Ffm Sossenheim

Orte: Frankfurt (Gallus, Sachsenhausen, Atzelberg,
Sossenheim / Höchst), Wiesbaden, Offenbach, Hanau,
Darmstadt, Oberursel, Bad Vilbel, Hofheim, Feldberg
Februar – September 2026
von: DemokratieKioske Projektteam

Mai 2026

WDC-Campus:

Dialogwerkstätten

#Wissenschaft & Forschung

Der WDC-Campus ist ein zentrales Zukunftsprojekt der WDC 2026 mit gut 150 Projekten zu Arbeit, Bildung, Gesundheit, Mobilität u. a. Ab April bieten die Dialogwerkstätten immer mittwochs am Abend eine Plattform für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen mit Vorträgen, Panels, Workshops, Exkursionen und Aktionen rund um Gestaltungsfragen. Aktuelle Informationen zu den teils kurzfristig terminierten Events und zur Ausstellung im Sommer unter wdc2026.org.

WDC-Hub/Museum Angewandte Kunst, Frankfurt, ab 22.04.

von: WDC 2026

1. Superblock in Hessen

#Mobilität #Intervention / Aktion

Die Superblock-Initiative verfolgt seit 2022 im Wiesbadener Rheingauviertel ein Experiment: Straßenabschnitte verwandeln sich temporär in einen lebendigen Begegnungsraum, frei von Durchgangsverkehr. Auch in 2026 finden in Straßenräumen PopUp-Aktionen statt. Am Superblock-Tag werden Straßen zu Orten der Begegnung, der Kultur, der Nachbarschaft mit dem gemeinsamen *Frühstück uff der Gass*.

Wiesbadener Rheingauviertel,
01.05. – 31.10.

von: Initiative Superblock im
Wiesbadener Rheingauviertel

WDC-Hub

#Beteiligung #Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Ausstellung

#Intervention / Aktion

Der *WDC-Hub* im Museum Angewandte Kunst, Frankfurt ist zu den Öffnungszeiten des Museums das ganze Jahr 2026 geöffnet. Er ist Treffpunkt für Austausch, Workshops, Gespräche und gemeinsames Arbeiten rund um das Programmjahr. Immer dienstags bietet das WDC-Team von 16:30 bis 18:00 Uhr die WDC-Sprechstunde an, jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr WDC-Yoga für alle Level – kostenfrei und ohne Konsumzwang!

Auszug aus dem Hub-Programm:

Sobremesa

Eine Pop-Up Ausstellung zu spanischem Design mit einer Auswahl von 10 spanischen Designer:innen/Studios, die das Gleichgewicht zwischen Industrie, Handwerkskunst und Innovation aufzeigen. Ein Projekt, entstanden aus der World Design Capital Valencia 2022.

17.05., 14:00 Uhr

LOOMCYCLE

Der Webstuhl von raumlaborberlin fährt durch Frankfurter Stadtteile und macht an Orten Halt, an denen gemeinsam gewebt werden kann. Am Sonntag, den 17. Mai ab 14 Uhr findet das Projekt seinen Abschluss mit einem gemeinsamen Community Picknick auf und um den gewebten Teppich.

bis Mai

jeweils Museum Angewandte Kunst, Frankfurt

Outdoor-Wohnzimmer (Offenbach)

© Vlada Shcholkina



Outdoor-Wohnzimmer für die Innenstadt Offenbach
#Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Nachhaltigkeit & Klima #Intervention / Aktion

Mit Sandkasten, Sonnenschirmen und jeder Menge Pflanzen lädt das *Outdoor-Wohnzimmer* zum Verweilen ein. Ob Verabredungen, Gespräche, Lesestunden, Spiele oder auch kleinere Lesungen und Konzerte – das *Outdoor-Wohnzimmer* ist ein Möglichkeitsort. Am 09.05. wird SCAPE° ein Jahr alt! Zu diesem besonderen Anlass möchte das Projekt mit allen, die Lust haben, die noch leeren Kübel mit essbaren und insektenfreundlichen Pflanzen befüllen und so eine blühende Stadtlandschaft schaffen.

SCAPE°, Offenbach am Main, ganzjährig
09.05., 14:00 – 18:00 Uhr
Geburtstagsfeier
von: SCAPE° – Wetter. Klima. Mensch.

WDC-Pavillon in Kelkheim, Offenbach und Wiesbaden
#Beteiligung #Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Bildung / Vermittlung
Der *WDC-Pavillon* wird zu einem temporären Treffpunkt im öffentlichen Raum. Sein flexibles Design ermöglicht an jedem Standort ein maßgeschneidertes Programm, das die Vielfalt der Region aufgreift und die lokale Community einbindet. Unter der Woche liegt der Fokus auf Workshops mit Schulen und gemeinsamen Projekten mit Vereinen, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Am Wochenende wird der Pavillon zum offenen Treffpunkt mit Community-Workshops, Performances, Musik und mehr.
Kelkheim, 06.05. – 17.05.
Offenbach, 27.05. – 14.06.
Wiesbaden, 24.06. – 12.07.
von: WDC 2026

Den Tod gestalten: Tabuthema Tod? – ein Filmabend mit Gespräch

#Gesundheit #Bildung
#Film(screening)

Auch der Tod, als unausweichlicher Teil des menschlichen Daseins, lässt sich durch die Linse des Designs betrachten: Welche Räume, Rituale und Formen bieten uns Trost? Wie gestalten wir den Abschied, das Gedenken und die Erinnerung so, dass sie unseren kulturellen und individuellen Bedürfnissen gerecht

werden? Der Tod ist nicht nur ein Thema für Bestatter und Kirchen, sondern betrifft uns alle.

Screening des Dokumentarfilms *Der Tod ist ein Arschloch* mit anschließender Diskussion, Haus am Dom, 11.05., 19:30–21:30 Uhr
von: Frankfurter Domkreis Kirche und Wissenschaft

TEXT MATTERS. MATTERS OF TEXT 2026

#Kultur #Bildung #Festival
In seiner dritten Saison stellt das Festival das Buch als Ort in den Mittelpunkt. Am 09. Mai wird das TOKONOMA in Frankfurt zum Treffpunkt für Literatur und Clubkultur. Zwischen Bühnengespräch und DJ-Sets öffnet die Auftaktveranstaltung *Neue Ästhetik des Widerstands* Räume für Sprache und künstlerische Intervention.

TOKONOMA, 09.05., 20:00 Uhr
von: Frankfurter Buchmesse, PRÄPOSITION, TOKONOMA

Kitchen on the Run

#Beteiligung #Inklusion
#Intervention / Aktion

Der Küchencontainer von Kitchen on the Run feiert sein 10-jähriges Bestehen in der Gustavsburgstraße im Gallus. Für 8 Wochen kommt der Container nach Frankfurt – in Kooperation mit dem Caritas Quartiersmanagement Gallus im Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft. Gemeinsam mit Bewohner:innen, lokalen Initiativen und Vereinen gestaltet das Projekt ein vielfältiges wöchentliches Angebot, das den öffentlichen Raum belebt, Begegnungen schafft und das nachbarschaftliche Miteinander stärkt.

Gustavsburgstraße, Frankfurt-Gallus, Mai – Juni 10.05., ab 12:30 Uhr Eröffnung: Offenes Picknick mit WDC 2026 am Container
von: Über den Tellerrand Frankfurt e. V.

Positions on Freedom. Gestaltung und ihre Grenzen – the thing Fellowship 2026

#Industrie #Design-Diskurs
#Ausstellung

In Kooperation mit USM Haller Möbel entwickeln 3 beauftragte Designer:innen Arbeiten zum Thema Freiheit und lesen ein industrielles Ordnungssystem als Ausgangspunkt neu. Eine Gruppenausstellung, bestehend aus Einreichungen eines Open Calls sowie Objekten aus der

Sammlung des Museum Angewandte Kunst, zeigt Arbeiten, die Gestaltung und Freiheit transdisziplinär reflektieren. Ein Reader zum Thema bietet vertiefende theoretische Perspektiven.
Museum Angewandte Kunst, Frankfurt, 13.05. – 28.06.
von: the thing Magazine

Design for Democracy. Was Gestaltung bewirken kann!
#Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Nachhaltigkeit & Klima #Design-Diskurs #Ausstellung
Die Ausstellung stellt aktuelle Gestaltungsbeispiele aus der Region Frankfurt RheinMain vor und verknüpft diese mit internationalen Projekten und Persönlichkeiten. Sie bietet neue Perspektiven auf das Verhältnis von Design und Demokratie und lädt als interaktive Austauschplattform zu Informations-, Diskussions- und Erlebnisformaten für alle ein.
Museum Angewandte Kunst, Frankfurt, 22.05. – 28.06.
21.05., 19:00 Uhr **Ausstellungseröffnung**

Learn & Burn | Lab for Female Networking / DDC
#Inklusion #Arbeit #Bildung #Konferenz
Die Women of DDC setzen sich dafür ein, die Partizipation und Wirksamkeit von Frauen* in allen Prozessen und Entscheidungen der Gestaltungsbranche und ihrer Wirkungsfelder zu erhöhen. 2026 werden Vertreter:innen internationaler Frauennetzwerke eingeladen, um voneinander zu lernen, Ideen zu entwickeln und Veränderungen zu initiieren.
Evangelische Akademie Frankfurt, 22.05.
von: Women of DDC

Hooked on a Book
#Beteiligung #Kultur #Performance / Tanz / Theater
Zwei Menschen treffen sich und schlagen ein Buch auf: Sie beginnen darin zu blättern. Das Buch stellt Fragen und regt an zu Austausch und Gespräch – über das Leben und die Welt im Großen und im Kleinen, das Abgrenzende und das Verbindende, das Allein- und das Zusammen-Sein.
Literaturhaus Ville Clementina Wiesbaden, 09.05. + 30.05., 19:00 – 22:00 Uhr
Jugendkulturtreff e-werk Bad Homburg, 22.05., 20:30 Uhr + 22:30 Uhr

SCAPE° Offenbach, 28.05. + 13.06., 15:00 – 19:00 Uhr
von: Rimini Protokoll, initiiert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Vom Häuserkampf ins Stadthaus – Was bringen Hausbesetzungen?
#Beteiligung #Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Talk / Diskussion
Seit Jahrzehnten gibt es in Frankfurt eine Hausbesetzer:innenzene, die sich Raum für politische Aktivität, alternative Lebensformen und soziales Engagement auf die Fahne geschrieben hat. Zu Recht? Mit Keynotes und einer Podiumsdiskussion wollen wir uns der politischen, kulturellen und historischen Bedeutung von Hausbesetzungen widmen, mit Aktivist:innen ins Gespräch kommen, mit Befürworter:innen und Kritiker:innen die Legitimität dieser Protestform beleuchten. Eine von zahlreichen Veranstaltungen der vhs Frankfurt zum WDC-Jahr!
Stadthaus Frankfurt, 30.05., 14:00 – 18:00 Uhr
von: Volkshochschule Frankfurt am Main

Main-Light
#Nachhaltigkeit & Klima #Industrie #Workshop
Main-Light ist eine autarke, klimaneutrale Beleuchtungslösung für den öffentlichen Raum. Sie nutzt innovative Solarfolien, ein insektenfreundliches Lichtspektrum und eine einfache Installation ohne Stromleitungen. So werden Ressourcen geschont und bisher dunkle Orte beleuchtet. Es entstehen beschattete Aufenthaltsorte am Main zum Durchatmen und um gemeinsam über die Energiewende und positive Zukunftsvisionen nachzudenken. Das Pilotprojekt entsteht 2026 in Frankfurt.
Weseler Werft, Frankfurt 07.05. – 30.10.
07.05., 18:00 Uhr **Eröffnung**
von: Tobias Trübenbacher & Andreas Lang

#Unterthemen im Schwerpunkt Mai

**Themenschwerpunkt
im Juni**



Kreisläufe der Zukunft – Design, Handwerk und Industrie

Design und Gestaltung spielen eine zentrale Rolle für Industrie und Wirtschaft. Statt immer neue Produkte zu schaffen, rückt die Frage nach verantwortungsvollem Konsum, Wiederverwendung und Recycling in den Vordergrund. Konzepte wie Cradle-to-Cradle und neue Verfahren der Kreislaufwirtschaft zeigen, wie Gestaltung ökologische Verantwortung und wirtschaftlichen Erfolg verbinden kann.

Im Juni macht die *Open – Design Week Frankfurt RheinMain* sichtbar, wie Gestaltung eine ressourcenschonende, zukunftsfähige Ökonomie vorantreibt.

Unsere Juni-Highlights

Eine Auswahl besonders empfehlenswerter Termine entlang des WDC-Themenschwerpunkts im Juni gibt es hier zu entdecken. Zahlreiche weitere Veranstaltungen unter wdc2026.org.

Open – Design Week Frankfurt RheinMain World Design Experience 2026

Wie Design zum Wegbereiter einer ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Ökonomie wird, zeigt im Juni die *Open – Design Week Frankfurt RheinMain*. Mit der *Open* verwandelt sich die gesamte Region Frankfurt RheinMain 2026 in eine Drehscheibe für Design. Agenturen, Studios, Hochschulen und Unternehmen stehen im Fokus und machen den wirtschaftlichen Faktor von Design für eine gemeinsame und nachhaltige Zukunft sichtbar.

Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Offenbach,
Hanau und Region, 05.06. – 14.06.
von: WDC 2026

A Step Ahead – Mathildenhöhe Darmstadt at 125 / Welterbefest

Die Mathildenhöhe Darmstadt, UNESCO-Welterbe und bedeutendes Ensemble der Frühmoderne, feiert 2026 mit der Ausstellung *A Step Ahead – Mathildenhöhe Darmstadt at 125* das 125-jährige Jubiläum der ersten Ausstellung von 1901. Die Schau verbindet historisches und visionäres Design, zeigt neuartige Materialien und Technologien und inspiriert Besucher:innen, eine bessere, gerechtere Zukunft zu gestalten.

Mathildenhöhe Darmstadt, 07.06.2026 – 31.01.2027
06.06. Eröffnung



Open – Design Week Frankfurt RheinMain
© Ben Kuhlmann

Circular Citizens of Wiesbaden

Das Projekt motiviert Bürger:innen, Dinge länger zu nutzen. Das reduziert Abfall, Produkte gelangen in Second-Hand-Läden, Repaircafés oder Tauschboxen und eine digitale Plattform sowie ein Stadtplan machen zirkuläre Angebote leicht auffindbar. So entsteht ein sichtbares Ökosystem, das lokale Wirtschaftszweige unterstützt.

Heimathafen Wiesbaden, 18.06. Repairworkshop
von: Circular-Experience.org
c/o Studio Peter Post × Petra Esveld eGbR

Juni 2026

Multispezies Members Club (MMC)

#Arbeit #Nachhaltigkeit & Klima
#Ausstellung

Die Ausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität Frankfurt vereint künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven auf KI, Ökologie und gesellschaftspolitische Entwicklungen und fordert dazu auf, unsere realen und digitalen Lebensräume aktiv und nachhaltig zu gestalten. Die Ausstellung zeigt, wie Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen als gleichberechtigte Mitglieder eines inklusiven Clubs zusammenleben können.

Museum Giersch, Frankfurt
28.03. – 06.09.

What is it made of? – Zutaten für Gesundes Bauen

#Handwerk #Konsum #Bauen und Wohnen #Ausstellung
Gesunde, nachhaltige und umweltverträgliche Baustoffe ohne petrochemische Bestandteile sind ein entscheidender Faktor. Biogene Baustoffe beeinflussen die Qualität unserer Umwelt, eröffnen neue gestalterische und ästhetische Möglichkeiten und ermöglichen den Transfer altbekannter Techniken in die Gegenwart. Die Ausstellung bringt das Thema aus den Fachkreisen heraus in die Öffentlichkeit – „lecker angerichtet auf den Tisch“.

Heimathafen Wiesbaden
05.06. – 26.06.
von: Leila Behjat (Healthy Materials Lab EU) & Silke Rimmel (raumgesichte)

Entfestigung – Entfestival im Turm der Wasserburg Florstadt

#Handwerk #Bauen & Wohnen #Intervention / Aktion
Das Projekt hinterfragt Festungsbauten mit Mitteln der Kunst und des Designs. Dabei erarbeitet ein junges Team transdisziplinäre Perspektiven auf den Kulturgutschutz mit Blick auf zukünftige Nutzungsformen. Aktuelles Ziel ist es, die Turmruine der Wasserburg Florstadt über einen partizipativen Erhalt des maroden Dachs als demokratie-fördernden Gemeinschaftsort zu aktivieren und sichtbar zu machen.

Turm der Wasserburg
Staden-Florstadt
06.06. Auftakt mit künstlerischen Beiträgen, Diskurs und

gemeinschaftlichem Essen
13.09. Entfestival am Tag des offenen Denkmals
von: Agency &

KulturErben – Staatliche Zeichenakademie Hanau

#Handwerk #Kultur #Workshop
Im Juni zeigen Sonderausstellungen, interaktive Werkstätten, Workshops und Talkrunden, wie ethisch gewonnene Materialien, nachhaltige Techniken und zeitloses Design im Handwerk Anwendung finden.

Mit *KulturErben* schafft die Staatliche Zeichenakademie Hanau einen offenen Raum für kreative Auseinandersetzung mit kulturellem Erbe – als etwas, das nicht nur bewahrt, sondern immer wieder neu gedacht, gestaltet und geteilt wird.

Staatliche Zeichenakademie Hanau, 08.06. – 26.06.

SHEROES.

Comic Art from Africa
#Handwerk #Kultur #Bildung
Die Ausstellung gibt einen Einblick in die vielfältige Comicszene Afrikas und stellt dabei Hauptdarstellerinnen und weibliche Perspektiven in den Mittelpunkt. Sie wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet, z. B.:
05.06., 19:00 Uhr JUGENDPERFORMANCE-PROJEKT Nahaufnahmen mit dem Jungen Schauspiel Frankfurt
11.06., 18:00 Uhr Kemetic Yoga in der Ausstellung mit Yogalehrerin Tasha Quaynor
13.06., 14:00 – 17:00 Uhr Schreibworkshop
Weltkulturenmuseum

BGBA Hanau

#Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Gemeinschaft #Bildung / Vermittlung
Zwischen dem 19. und 26. Juni präsentiert die Brüder Grimm Berufsakademie Hanau (BGBA) 4 Projekte, die sich mit der Zukunft des urbanen Zusammenlebens auseinandersetzen: *Hanau3Places*, *Nachhaltige Nachbarschaft*, *Mobile Gärten* und *Wahl-Lokal*. Die Arbeiten der Studierenden zeigen, wie Design als Werkzeug genutzt werden kann, um Lebensqualität, Gemeinschaft und gesellschaftlichen Dialog in Hanau aktiv zu gestalten.
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau, 19.06. – 26.06.

OFF THE WALL

#Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Mobilität #Intervention / Aktion

Das partizipative Projekt schafft ein Reallabor für alle – mit temporären und interaktiven Aktionen, Bauten und Workshops entlang des bestehenden Wegenetzes in Frankfurts grünen Wallanlagen und am Mainufer. Hochschulen aus Frankfurt RheinMain und darüber hinaus sind an dem Projekt beteiligt und bereichern mit ihren Visionen den Gestaltungsprozess. Die ersten Ideen – von *Ping Pong Parks* über *Schreibstationen* bis zu *Biodiversitäts-Oasen* – entwickeln Frankfurts Central Park weiter und verknüpfen Gestalter:innen mit städtischen Akteur:innen und weiteren Macher:innen in der Stadtgesellschaft.

Wallanlagen & Mainufer

Frankfurt, 12.06.–14.06., jeweils 10:00–20:00 Uhr

von: making frankfurt mit regionalen Hochschulen und lokalen Akteur:innen

Too Hot! Heiße Städte, neue Wege

#Industrie #Wirtschaft #Nachhaltigkeit & Klima #Ausstellung
Städte stehen im Zentrum der Klimakrise: Sie bedecken nur einen kleinen Teil der Erdoberfläche, verbrauchen jedoch 75 Prozent der weltweiten Energie und verursachen 80 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen. Gleichzeitig sind sie entscheidende Akteur:innen, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken und neue Lösungen zu entwickeln. Mit der Ausstellung *Too Hot!* zeigt das Deutsche Architekturmuseum, warum die urbane Transformation zur zentralen Zukunftsaufgabe geworden ist.

DAM – Deutsches

Architekturmuseum Frankfurt

20.06.2026 – 07.02.2027,

19.06., 19:00 Uhr Eröffnung

BEAT BY BITS – AN OPEN-AIR VERSION OF 16BIT

#Kultur #Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Performance / Tanz / Theater

BEAT BY BITS (BBB) ist eine Tanzperformance an öffentlichen Plätzen mitten in Frankfurt. Sie setzt sich mit den sozialen und politischen Bedeutungen von Techno auseinander und macht das in einer Kombination aus Klang, Farbe und Bewegung

sowohl für Technofans als auch Passant:innen erlebbar.

Frankfurt Innenstadt, 12.06.,

19:00 Uhr

von: Paula Rosolen / Haptic Hide

Common Ground / Saalbaustraße 37

#Öffentlicher Raum & Stadtentwicklung #Intervention / Aktion

Im Mittelpunkt steht die Idee, die Straße als kollektiven Treffpunkt zurückzugewinnen und Visionen einer autofreien Stadt erlebbar zu machen. *Common Ground* stärkt lokale Netzwerke, aktiviert Nachbarschaft und Besucher:innen und macht die Vielfalt des Quartiers sichtbar. Das Programm besteht aus Beteiligung und Beiträgen benachbarter Gewerbe und Kulturinitiativen sowie Konzerten, DJ-Sets, Snacks und Drinks. *Common Ground* ist ein Experiment für mehr Miteinander im öffentlichen Raum und ein Vorgeschmack darauf, wie eine autofreie Stadt sich anfühlen kann.

das blumen e. V., Saalbaustr. 37, Darmstadt, 06.06.

Schwarzzeltarchitektur / Zelt als Form zwischen Not und Eskapismus

#Handwerk #Beteiligung #Talk / Diskussion

In einer Zeltkonstruktion aus schwarzen Jurten-Kothen-Planen sprechen Architekturstudierende aus Darmstadt, Architekt:innen, Designer:innen, Pfadfinder:innen und Gäste über die Bedeutung von Zelten. Es dient Flüchtlingen als Unterkunft. Es verspricht Wohlhabenden Work-Life-Balance und Naturnähe. Es gestaltet olympische Ensembles. Es ist mobil, flexibel und tendenziell umweltfreundlich. Dabei entsteht ein Zelt als partizipative Performance.

social.form, Darmstadt, 11.06.,

19:00–21:00 Uhr

von: Verband Christlicher Pfadfinder*innen Land Hessen; social.form

#Unterthemen im Schwerpunkt Juni

→ Hinweise & Infos


Habt Ihr Fragen zur Barrierefreiheit, Sprache oder etwas anderem? Wir möchten, dass sich bei WDC-Events alle wohlfühlen. Teilt uns gerne vorher mit, wenn Ihr Infos oder Unterstützung braucht und wir finden gemeinsam eine Lösung.

+49 69 928 82931
programm@wdc2026.org

→ Online-Kalender

In unserem Online-Kalender findet Ihr alle WDC-Events. Hier könnt Ihr nach Themen, Formaten, Datum und Ort filtern.



wdc2026.org  wdc2026

A Step Ahead – Mathildenhöhe
Darmstadt at 125
© Institut Mathildenhöhe



